Einzelnummer 180 MK

Beaugepreis: Durch die Polt u. Anstrag. 3500 .M. Ju Dommerellen 7000 .M poln. Ungetgen: Die8-gemaltene Beile 850 .M. auswarte 500 .M. Die Reklamezeile 1200 M. auswärls 1500 M. Arbeitsmarkt und Wohnungsanzeigen nach besonderem Tarif. Organ für die werktätige Bevölkerung der Freien Stadt Danzig

Mr. 61

Dienstag, den 13. März 1928 14. Jahrg.

Gefcaftsstelle: Danzig, Am Spendbaus Re. 6
Deffcheckonfo: Danzig 2945
Fernsprecher: Für Schriftleliking 720, Ur Angolgen-Annahme, Zelfungs. bestellung und Drucklachen 329g.

Der Mordwahnsinn im Ruhrgebiet.

In den Straßen von Buer raft ber Mord. In ber vorigen Boche murben hier, wie icon berichtet, zwei frangolifche Offigiere ermorbet aufgefunden. Die Tater tonnten bisber nicht ermittelt werben. Rach Anslagen beutscher Beugen foll bie Tat von zwei frangbiffen Solbaten verübt worden fein, die mit ben Difffieren einen Wortwechfel gehabt hatten. Die Grangolen behaupten, daß die Ermordeien Opfer bes bentigen Morbnationalismus geworben felen. Gie baben bedhalb blutige Rache an der deutschen Bevölker rung genommen. Awei verhaftete Dentice, Die von den Franzosen gesangengenommen waren, wurden nach derselben Weihobe auf der "Fincht erschossen", nach der die dentschen Militaristen Proletarier beiseite brachten, nämlich im Polizeigewahrfam ermordet. gerner hat der kommandierende frangbiliche General bem Magifirat in Bner bekannigegeben, bag in bem ffalle, daß ein weiterer Mord an einem Frangofen verfibt werben follte, der als Geisel verhaftete Ober= bfirgermeifter ohne Urteil ericoffen werden würbe. Der General übernehme die volle Verantwortung für biefes Urteil und sei bereit, sich unter gemissen Um: ftanben por bem frangosischentichen oder interna: tionalen Gerichtshof zu stellen. Ferner wurde im Laufe des gestrigen Tages auch ber zweite Bürgermeifter von Buer als Geifel weggeführt, ebenfo zwei Oberlehrer des Onmnafinms.

Die von den Franzosen Getöteten find der Arimis nalbeamte Burdhoff aus Buer-Erle, der Gleftromonteur Bittershagen und der Kranführer Fahbeck ans Gelfentirchen. Die beiben Ersteren murden nach ihrer Berhaftung ichwer mighandelt. Burchhoff murde abends von zwei Offizieren und zwei Solbaten unter fortwährenden Rolbenftoffen und Beitidenhieben hinter das Rathaus geschleppt. Gleich darauf fielen zwei Shiffe, bann murbe es ftill und bie Frangofen ents fernten fich haftig. Die Leiche weift graufame Berlegungen auf. Wittershagen wurde turg nach biefem Borfall auf dem Lyzenmskof erschoffen. Sein Swädel ift vollftändig zerrissen. Die Leichen von Burchhoff und Witterechagen wurden im Laufe ber Racht in das Rathans gebracht mit dem Bemerken, die beiden Deutlaen leten auf der Straße erlaußen worden, weil sie gegen die Berordunug beireffend den Nachiverkehr verstoßen hatten. Fahbeck wurde in der zwölften Sinnde auf der Straße ohne Anruf von einem fran-wilchen Bosten erschossen. Auf die Hilferufe seiner Fran exfăien eine französische Patronisse, die exflärte, daß der Sang gegen Sahbed nur von einem Deutiden flommen konnie. Bahrend ber gangen Racht gum Routag wurden zahlreiche Straßenpassanten ohne Anrul von den Franzolen beschossen und mehrere wurden idwer verlekt.

Benn die Franzosen mit diesen brutalen Repressa= lien gegen die deutsche Bevölkerung vorgehen und diese für die Ermordung der beiden französischen Offi= siere verantwortlich machen, so baben ihnen dafür leider die deutschen Rationalisten die Gründe geliefert. Tenn es war die deutschvölkische "Deutsche Zeitung", die kurglich zu einer neuen ligitlianischen Befper, das beist zu einer Ermordung aller Franzosen im Ruhrgebiet aufforderte. Und ein anderes deutschvölkisches Blatt schrieb thrzlich, das die Franzosen wohl über den Rhein gekommen seien, daß sie aber lebend nicht mehr durücksommen mürden. Angesichts solcher wahnsinni= gen Hehariikel deutscher Nationalisten darf man sich nicht wundern, wenn die Pariser Nationalistenpresse von einer großen alldeutschen Verschwörung phantasiert, die noch weitere Attentate gegen die Franzosen plane und gegen die sich die letzteren nur durch die härfften Magnahmen gegen die dentsche Bevölkerung hüßen könnten.

Bir als deutsche Sozialdemokraten (denn das find wir trop unserer Danziger Staatsangehörigkeit) und als internationale Bazisisten haben ein Recht, gegen das Mordwüten des frangösischen Militarismus die Proteststimme der gepeinigten Menscheit zu erheben. Aber nicht unfere Nationalisten. An ihren Fingern flebt ebenso das Blut ungähliger ermordeier Belgier und Franzosen, Galizier und Serben, die der schwarzweißerote und schwarzegelbe Militarismus während des Beltkrieges genau lo hinschlachtete wie jest der Mau-weiß-rote Militarismus im Ruhrgebiet. Soll die Belt von diesem Mordwahnstun endlich einmal befreit werden, jo kann bas nur geschehen, indem wir alle Herzen und Hirne von dem Blutnebel des Militarismus befreien. Das ist die Mahnung der blutigen Ereigniffe in Buer.

Deutsche Reugenaussagen.

Wie bie Blütter and Quar mathan, marken die Barnehmungen in der Mordaffare von deutscher Seite |

energisch fortgesett. Nach den übereinstimmenden Auslagen mehrerer deutscher Zeugen hat sich der Borgang folgendermaßen abgespielt: Am Connabend abend trafen zwei französische Offiziere in der Hochitrake gegenüber einem Restaurant zwei französische Alpenjager. Ein in dem Restaurant befindlicher Rechtsanwalt, feine Chefrau und die Birtin borten, daß die beiden Offiziere mit den Alpenjägern eine Unterredung führten, die immer erregtere Formen annahm. Ploplich ftelen zwei Schuffe. Als die Bafte des Restaurants fich barauf auf die Straße begaben, faben fie die beiden Offiziere tot auf dem Boben Hegen. Gleichzeitig bemerkten sie, daß die beiben Alpenjäger eilig davonliefen. Irgendeine andere Berson befand sich, wie die Zeugen feststellten, nicht in der Rähe des Taiortes. Die Erschießung der beiden Offiziere bat aliv nur durch die beiden Alpenjäger geschehen können.

Ferner meldei WTB.: Rach Meldungen aus Buer besteben keine Anzeichen dafür, daß Deutsche an der Lat beieiligt gewesen sind, mohl aber deuten Umftande darauf bin, daß zwei Soldaten ber Befagungs. armeee, die enissohen find, als Täter in Frage kommen fonnen. In abnlicher Beise wie es hier in Buer geichehen ift, sind bereits früher einmal aus Anlag ber Mordaffare in Oberkassel Deutsche der Tat in der Deffentlichkeit solange beschuldigt worden, bis eine eingehende gerichtliche Untersuchung ihre völlige Unschuld bewiesen hatte.

Eine frangösische Darstellung.

Die Agentur Radio veröffentlicht folgende aus Düsseldorf stammende Darstellung über den Borfall in Buer: Die beiden ermordeten Frangofen find ber Leuinant Coltin und der Technifer Jolly. Die Untersuchung zur Ermittlung der Täter hat zu dramatischen Zwischenfällen geführt. 3m Laufe bes Sonntags hatte die französische Polizei in Erfahrung gebracht daß ein Individuum, dessen nationalistische Gestunung bekannt war, sich vor einigen Tagen an verschiedenen Stellen in Buer gerühmt babe, es werde in den nächsten Tagen einen oder mehrere Franzolen töten. Gegen 11 Uhr abends begaben sich einige Polizeiinspektoren in feine Bohnung. Sie fanden die Frau anmejend, die erklärte, ihr Gatte fei feit dem porigen Abend abwesend und er habe die lette Nacht nicht in seiner Wohnung zugebracht. Die Saltung der Frau ließ aber nicht darauf schließen, daß fie die Bahrheit sprach. Die Polizisten nahmen beshalb eine aenaue Untersuchung bes ganzen Saufes vor. Als fic die Tür eines Aleiberichrantes öffneten, von dem der Schlüffel entfernt worden war, bemerkten sie einen Mann, der fich in den Aleidern zu verbergen fuchte. Es war der Gesuchte. Er ließ sich ohne Widerstand nach dem nächsten Militärposten führen, wohin bald darauf ein anderer Deutscher gebracht wurde, der in bem Berdacht ftand, fein Komplize zu fein.

Rura darauf trafen einige Gendarmen auf dem Boje ein, um die beiden Berbachtigen in das nachfte Militärgefängnis zu überführen. In dem Augenblid, in dem fie die Ausgangsichwelle überschritten, ergriffen die beiden Deutschen, die bisher den Anschein erwedt batten, als ob fie sich in ihr Schickal ergeben batten, die Alucht nach der Strafe. Die Gendarmen aogen sofort ihre Revolver und goben auf die Fliebenden mehrere Schiffe ab. Die beiden Dentichen braden ausammen und waren in kurzer Zeit tot.

Die Schiefterei hatte eine große Menge vor den Polizeiposten berbeigelodt. Im Augenblic, als die Schuffe erionten, erhoben die Leute ein großes Geichrei, und es murden feindliche Rufe gegen die Bendarmen ausgestoßen. Mehrere Personen verluchten, in bas Gebaube einzubringen. Ein Bachtmann trat barauf hinaus und versuchte, die Menge au gerftreuen. Angesichts der zahlenmäßigen leberlegenheit ber Angreifer gaben fie nur einige raiche Warnungsruje in die Menge ab und fenerien, da die Barnungen obne Erfolg blieben. Fünf Dentiche wurden getatet. Daraufhin zerftreute fich die Menge.

Belgifch-frangöffiche Besprechungen.

Rach einer Melbung der Agence belge murden auf ber Ronfereng des belgifchen Ministerprafidenten Theunis und des frangofischen Ministerprafidenten Poincare die Magnahmen beiprochen, die notwendig find, um die Lieferung von Roble und Rols an Frank-reich und Belgien zu beschleunigen. Sobann tam man über die repreffiven Magnahmen und die Sanktionen überein, die im Falle neuer Attentate auf die Besegungstruppen anzuwenden feien. Solleklich murbe nochmals die Einigkeit der beiden Regierungen dabin festgestellt, das die Räumung des Rubrgebiets und der nenbesetten rechterheinischen Gebiete nicht erfolgen folle, bis fie von der Reichsregierung außer der Aufbebung der Strafbestimmungen zuverläffige Garantien für die deutschen Staatsbiirger erhalten haben, die mit den alliterten Behörden ausammengewirkt haben.

Die baltische Wirtschaftskonferenz.

Der polnische Gesandte in Rigo, Jodko, der an der Wirtschaftskonserenz in Helsingsors als Delegierker Polens und der Freistadt Danzig teilgenommen hatte, teilte einem Mitarbeiter der B.A.T. mit, auf der Konferens sei u. a. beschlossen worden: der alsbaldige Abschluß von Sandelsverträgen zwischen ben baltischen Staaten, die Aufnahme von Beziehungen zwischen ben wichtigsten Arebitanstalten zur Förberung des San-bels, die gegenseitige Notierung von Baluten der bal-tischen Staaten an den Börsen, die Aufforberung au die Regierungen, die Pahformalitäten zu vereinfachen. Die Kommission für Safenfragen sei zu der Anficht gefommen, das eine Vereinsachung und Bereinheit-lichung der Berwaltung baltischer Hafen und ihrer Tarise sowie eine Verbesserung der Eisenkahnverbitt-dungen durch alle baltischen Staaten von größtem Belang für die weitere wirtschaftliche Annaherung der baltischen Staaten sei. Im Laufe der Bellingsorser. Beratungen sei auch die starke Zunnahme der Handelk-besiehungen zwischen Polen und den baltischen Staaten festgestellt worden.

Sozialistiche Parteikonferenz in Baricau.

Am Sonntag ist unter dem Borsis des Genoffen Dajzynski der Hallptvorstand der polnischen sozialistiichen Partei in Warschan zusammengetreten. Auf der Tagesordnung stehen drei Punkte: 1. politische Lage, 2. Maiseier und 3. Teuerungsfrage. Ueber die politiiche Lage hat bereits Barlicki rescriert und gestern die Distuffion begonnen.

Ein Spionage-Prozef in Waricau.

Seute wird vor bem Warschauer Gericht ber Spionageprozeß gegen ben Kommunisten Baricauer Student Leo Toeplit und seine elf Genossen eröffnet. T. ift 20 Jahre alt. Die Angelegenheit erregte berefft 1920 großes Auffeben, als die politische Kyltzei eine kommunistische Organisation sugendlicher Studieren-ber ausbecte, die in der polnischen Armes einen Spionagebienst eingerichtet hatte. Der Aelteste von den Angeflagten ist 25 Jahre alt.

Die Stimmung in Umerika.

Dem "Berl. Tagebl." wird von einem gelegentlichen Korrespondenten aus Reuport gefarteben:

Frankreichs Rimbus gerflattert in alle Binde. Der aller

Bermunft und Gerechtigkeit ins Gesicht ichlagende Einfall ber imperialistischen Seinemachthaber in das wehrlose beutsche Ruhrgebiet hat sich auch in bezug auf die amerikantige offentliche Meinung als ein Teil der Kraft erwiesen, die das Bofe wollte und das Gute icaf. Die mit allen Kunften ber Bropaganda in jahrelanger inftemutifcher Berdrebungs. arbeit gewobene Binde beginnt von Amerikas Angen an fallen. Die Regierenden Frankreichs ftehen demakkert da als die Personifikation des krossesten Militarismus, els Störenfriede Europas und der Welt, als Henchler auf dem

Gebiete der Demokratie und Zivilisation.
Es ist erstaunlich und erkeullch zu sehen, wie rasch und gründlich sich der Stimmungsumschwung im amerikanischen Bolke als solchem vollzogen hat. Richts ist dem amerikanischen Bolkedparakter mehr zuwider als "Unfairneh", Undankschen Schädigkeit und Großmannstucht in finanziellen und nolleichen Ernann Die finnise und bereiche Anetenmolinia politischen Fragen. Die finvide und Tentale Bertrampelung des maffenlofen Gegnere, die Behleidigkeit und Schnodorigfelt in Behandtung ber ben Franzolen in höchter Rot geleifteten amerikanischen Hilfe und die hochfabrende Arrogans. mit der fich ber frangoniche Imperialismus sem Gebieter Europas aufwarf. faum daß es ju Atem gekommen mar, wurden von der überwiegenden amerikanischen Deffenisichfeit als ebenso viele peinliche Offenbarungen empfunden, bie ber Reihe nach Befturgung, Befremben, Berargerung und Emporung auslöften. Die Berwendung der hierzulande fo verachieten femargen Truppen und die aus Loslens die rudlehrenden "ameritantiden Jungen", die ju 88 Prozent als liberzeugte Gegner ber Frangoien (wegwerfend als "frogs" bescichnet) beimfehrten, tolen und tun ein forigen, um die antifranzösische Stimmung zu ftarfen. Der Schreiber dieser Jeilen kommt beruflich mit allen Bolfsschichten ingefäglich in Koniakt. Ueberalt tritt ihm die icht fie Berurfeilung des früheren Allfierien enigegen, und die Ausdrude, die dabei su fallen pflegen, find meift jo berb, bak fie im Drud nicht wiederzugeben find. Als invited für die wachfende Entruftung ber ameritantiden Benblierung berf ans gesprochen werden, was mir dieser Tage ein Beieran bes Weltkrieges sagte, ein hier vielgeseierter Ariegsbeld, der sich eine Reihe boberer Orden an der Front in Frankreich solle: "Dier in Amerika wird fich teine Sand mehr ruftren, um ben Franzosen zu helfen. Und wenn das doch der Fall fein sollte und man mich vor die Iwangslage stellen solltet Weeber au die Frangojenfront ober ins Gefängnis, bann wilrbe meine Antwort fein: Das Gefängnis für mich.

Diese ölsentliche Stimmung hat prompt ihren Rieber-ichlag im Kongreß und in der Preise gestunden. Semainr Borah, der feinfühligste und furchtlofeste von allen, verurbeilt immer wieder die Untätigkeit der Regierung, die unbelein-bare "American Legion" und das "gemeingesährliche Arei-ben Frankreichs". Seine aufrüttelnde Tätigkeit gewinnt von Lag zu Lag mehr Anhänger in parlamentarischen Areisen. Sämtliche Remporter Blatter, die früher in der Mehrzahl enragierte Frangojenireunde moren boben fich gemendet mit Ausnahme der "Tribune", die immer eiwas halsforrifa

und sowerfullig war. Wer selbst dieses Walt musie we geben, daß die Rubrbesepung die wirtschaftlichen Grundlagen nang Europas erschitterte und daß fic Paris Aberellterweise einen Dappen abbig an deffen Gebhe und Bitterkeit es erstiden Wunte. Die "Neuvork Times" gesallen sich noch in hahvollen Auskallen gegen Dentschland. D. Red.

Allen voran marichteren die Searstichen Blätter. In diesen Blättern erschienen die geharntschen Artifel Royd Georges in femfotioneller Aufmachung und mit suftimmenden Kommentaten verfeben, auch an jenen Conningen, an denen fie in Bagiond zaglaflerweife unterbrickt nurden. Dablelbe war mit den gepfeiserten Protesten des italienischen Croremiers Willi ber feall. Das "Evening Iournal". !- Neu "Chitorials" Weltruf genießen, veröffentlichte diefer Tage einen Leitarfifel, in dem der bistorifche Beweiß dafür geführt wurde, das Frankreich den Arteg von 1870,71 entfesielte und dos Frankreichs gange Bergangenbeit eine ununierbrochene Keite bes Angeisse und bes Länderraubes ift. Diese Tarfegnunen, die allgemeines Aufleben erregten, waren iebr wertvoll. Nech wertwort und bedeutsamer aber ericheini du Abergengend ge Griebener Artifel, ben Comin J. Clapp. der Finangredalieur des "Newport American", des weitellverhreitelen Blattes im Canbe, in der gengunten Beifung veröffentlichte, denn biele bahabrechenden Antführungen wenden fich an die dominierende Rlasse des Landes, an der Großenvital und die Pochfinons. In biefen fall zwei Spalien langen Darlegemean wird swingend nachgewiefen. bog Tentidiand weder an dem Sturg ber Mart, noch an der Persegerung der Meparotlaussablungen, noch an der Lude befehang schuldig M. Die alleinige Berentwortung bafür isthern der Bextrog von Beriailles mit leiner Berfrünzelung Proffoliends und der finnlofe Japerfalikung Frankreicht. Der Berfosser schieht immmerbib: "Frantreich weiß das gles, grantreich will einfach nicht bezahlt werden. Was Frontreich an bei Rubt will, find folgende zwei Dinge: 1. Es will das Rubrgebiei behalten, um Deutschland als milliaritoe und industrielle Macht banerub ju beberrichen; 2. if will lich dessiri unfermen möchen, daß ihm England ind die Vereinigten Stocken die Millionen Artegelredite. de is beiden Kündern ichnibet, erlaffen, um es auf diefem Bege au veranlaffen, fic mit Dentfalens werigdent in etwas zu einigen. Gut. Aber bann last und Frankreich auch mach leinen Laten beurteilen und wicht noch der Propowords, die ed in seinem Interesse treibi!" Men mut fic vergracemodridgen, bas die Hegrisiden Blätter, in denen die eden Mictien und abuilde aufflärende Artifel ericeinen, Wer mindebrud gebn Militopen Lefer im Laube wertheen.

Tropless where ex vertebri file allegated wer einer amerifanisate Miterbeit in der Nowelle der franzöllichen Gewelle will a priveder smerite has de ditterible triebrung maden mugte, daß sein Mut uwsauft in dem "Launple fit die Demolratie" gestoffen ift, und baf fein Gelb von Aconfeció mer Aufrechierboltung ber vielgeschmäbten elten Diplometer und ger Antiftmag neuer Kriege benutt wird. from his wit Armen and Adhen gegen lede weitere Einmilding in currolling Artification — H: Entodes effence Aufret ignorierend, ban es mit leibet unter ben Ginnertungen ber fraudbflichen Bergewaltigungsvollift, und bas es eine moraliide Pliicht ift. Europa and ber Sachaffe ju retten. Immerika mas unter bem Imang ber aufverklieften blientlichen Reinung eine Bellionierens jur Mung bei europatiden Chapt unter ben Rittiden Ineie Com?" Montifal gas Toffache werden und die Cancistor-/ Sonderer Regierung von Oarbing und Ongbes bei in auch ein berertiges Borgeben für den "pfecholoeisden Wement" in Auslicht gestellt. Witt bie Dentichmertifener und für die bentife Regierung ergibt fic unter ben obwolienben Berbiltriffen die Pflicht, abwartent par Crite ja freben, foweit die Bereinfrien Stanton von Amerika in Frage tommen, und ben eilen feiber fermenber Bruiedverfemmignoch und antretzender, unachfältter Provogende zu vermeiden. Die belle Agitation für bie bentide Code in Grantreis letter. beffen blindraftige Tetarenpolitif früher ober iniber vereitilde freichte tragen und. Ben Deutschlands neugeschnir-tger Einialeit und Standbaftigleit barf man mell erwerten, baf fie bis zu bem Momente durchfalten werben, in bem Frantreichs rolliges Fintis im Antrechet die Eitr an einer endaulingen Regelung ber Reperutionalizage in einer Beile offnet, die Dentidiant die erfebnte Gelegenbeit ju einer Arrupaide und gut Briebergenebung gibt.

Das Mitbellimmungsrecht der Beamten.

In Alberield nahm am Conning eine Bertranensmannerversammiung der Beamien auf dem altbeietten und ben Cinbembegebiet ju ber Grage bes Beomienratepelepes eine Gnichliefung an in ber et beifet. Benn die mit der benischen Benmienichaft gemochien Exichrumpen und ingendeines Bemeiles bedurft batten, bat fie tanftig zu bichfter Dienstauffei-jung falig und aus freier Entschliefung zu anfopfern-

der Hingabe an Boll und Baterland gewillt ist, so ist dieser Newels jest in dem Abwehrkampf erbracht. Die Beamten feben in ihren Sandlungen nichts als eine selbstverständliche Bilichterfallung. Sie erwarten aber, daß die deutsche Republik ihnen ichleunigst ein Beamtenvertretungsrecht gibt, das ihnen in Angelegenheiten der personlichen Dienstregelung ein wirklices Mitbeftimmungsrecht gewährt. Die vom Reichstablicett vorgelegte Formulierung entivricht ben berechtigten Etwartungen der Beamtenichaft in keiner Beile. Bor allem ift ber Ausichluk der Allndigungen von dem Verfahren vor dem Schlichtungsausschuß ungerecht. Die Entichtiebung wurde dem Reichstanzler lowie den Borlamenten fibermitielt.

Die Sozialdemokratie ist stets für ein freies Beamteurecht eingetreten. Es woren aber die bürgerlichen Partelen, Die fich im Intereffe ber StaatBautorität gegen die Beamtenforderungen erklärten.

Franzoniche Eindringlinge im Industriegebiet.

In Borde ericien am 10. Mars vormittags eine französtiche Kommission auf dem Bhönizwerk, um die Jabrikanlagen zu besichtigen. Sojort einsehende Demonfitalishes ber Arbeiterichelt verbinderten das Borhaben. Am Nachwittag erschien die Lommission in Begleitung einer Rompanie Infanterie und verlangte eine Bestandseufnahme sowie Einstalt in die Auftropsliften. Erneute Jusammenrottungen ber Arbeiter zwangen die Franzolen, das Werf zu verlassen. Bei der Besehung der Zeche Besterholt wurde der Lotoberg durch Stackeldrabt abgesperri und später in mehrere Boggens verlaben. Die Belegicaft ift beute in den Proleffpreif eingetreten.

Der Bürgerkrieg in Friand.

Bie Reuter melbet, wurden in Schottland im ganzen 38 irikhe Aniständikse, dorunier vier Francu, verfastei. Berichiebene ber Bergasteien sind Führer im Heere der Anständischen.

Im Unierhaus erflärte der Staatslekreiar des Annern, die Regierung habe Beweise bafür, daß eine Ari Willitärorganilation befrehe, die mit den Aufständicen in Arland zusamenwirken wolle, um die Freiftoatregierung zu fturzen. Die Berhaftungen seien auf Autrag der irifden Regierung erfolgt.

Die Gemeindemablen in Prenfen. Der 22. Ausschuf bel Preukilden Laudiogs nabm einen Antrag an, noch dem Renwahlen in Städten und Bandgemeinden vor dem 20. November 1938 kaitfinden mutben. Des alfine Bobicechi murde an laddunmatigen Bohnfit gebunden, das passive Bablrecht nur von der Bollenbung des 25. Bebendfahres abbangig gemadt. Altenverbindung murbe ausgeichloffen. Durch feindliche Makmahmen Berbrängte erhalten, ungenchtet ibreb Babireckts und ihred Wohnliches auch in dem Orie Babilbe-recktigung, wo sie fich purzeit der Aufgestung der Babiliften

Berbenblungen aber Beamtragebeller. Bei Beiprechultgen, die gedern im Reicheffmangministerium über die Bor-Gutjablungen an die Beanten Califorden, wurde von den Gewertigefisvertreiern andgeffiert, das die Beautenichaft ich: Borenthalfungen mir 22 einen Antbebelt aufeie, und bas ein Ausgleich geldalfen werben malite, um bie Beamten nicht in noch größere Rut gereiten zu faffen, falls eine wene Levernung eintreite. Go feien Bereinberungen in biefem Sinne getroffen morben.

Bom frangofficen Arleutgericht Berben murbe, wie and Effen berichtet mirb, ber Ballgeimajer Gobale ju brei Jahren Gefengeis und fecht Millionen Mert Gelbitrefe perntiell. 18 Vollzeilesmie murben ansgewielen.

Borbitblide Galibarith ber hallfabifden Transport-arbeiter. Ber Borrmarit, Rotterbam, bringt folgenben Berife iber einen Berber von Streiffredern ber in Robterdem fein Ummeien treibt: "Die bas Perfonal der benifchen Sologoldiffe in feinem Bieberftenb witharrt, und fich auch meiterfin meigert, für den frangöstlichen Militariamus gut fahren, verlinden die Henren nun auf einem anderen Wege su ferem Mele su gelangen. Geit beri Togen ift in Rotter-bem ein Berber tellg, mie Streilbrecher ausmwerben für bie in Dentigland Sillgelegten Schlemfciffe. Jurift mer es ihm gelungen, eiwa sehn Kapftone au geminnen. jedoch alle wieder abgelehnt, die schmutzige Arbeit zu vertig. ten, da sie durch den Borstand des Jentralverbandes ber hollandischen Transportarbeiter ihrer die Angelegenheit in someri wurden. Bor dem frangolischen Bureau find jeht Posten aufgestellt, um die Beute von bem Streitbruch aben halten. Bis jeht bat ber Werber teinen Erfolg. Sache der Arbeiter, dafür zu forgen, daß das fo bleibe

Aus aller Welt.

Ein Jufammenftof mit der Goupe in Berlin. Connico nachmittag murbe ber Unterwachtmeilter ber Derliner Soutpolizei in ber Großen Frankfurter Allee non brei Mannern überfallen und niebergeschlogen. Ein Benge bes Borfalls alarmierte die nächste Polizeiwache. Bon bort aus erichtenen sosort mehrere Beamte, die den Ueberfallenen befreiten. Jugwischen hatte sich eine Menge von eima 500 per-jonen angesammelt, die Stellung gegen die Beamten nafm Den weiteren Verstärkungen der Polizei gelang es schliek-lich, die drei Täter seitzunehmen und die Menge zu zerstreuen

In ber Giar extrauten. In der Ffar bei Munchen murde die Beide des Schriftstellers Frang Bichmann gefunden bem anscheinend auf einem Ausslug ins Marial ein Unfall dugeftogen ift. Bidmann, der im 64. Bebensjahre ftanb, bai fic als Buriter, Romanidriftiteller, Rouvellift und Dramatiter einen Kamen gemacht.

Cine Cifendahuranberbaube fefigenommen. Der lieber. wachungsabteilung ber Relchsbabubirettion Kallel ift es gelungen, einer Eisenbahnrauberbande habhaft zu werden dle felt langem nachts swifden Nordhaufen und Laffel auf fahrende Guterglige iprang, die Bagen gewaltiam öffnete und die Fracht herauswarf, worauf diese von den Genoffen aufgelucht und in Berftede gebracht murbe. Die in ben Guterwagen fätigen Berbrecher fprangen an geeigneien Stellen von bem fahrenden Jug. Die Berbrecher, die affe aus Bleicherode ftammen, von beneu bisher acht feligenom men wurden, waren burch die Raubereien in furger gelt su viellachen Millionären geworden. Der ber Eisenbahn zugefügte Schaden beträgt Aber 100 Millionen Mark.

Nandeuraubzug in einer Seidenfabrit. Die in Romames dei Polkbam gelegene Fridrit des Berliner Seidenhaufes Midels n. Co. warbe in her Racht von einer Diebesbande überfallen. Künfzehn mastlexte Räuber isoliexten den Bad. ter ber Fabril, drangen in die Fabrilationsräume ein, fas. len von den Spulen friich gesponnene Seide im Berie von 15 Millionen Mart und entfamen unerkannt.

Der Golddiebstahl im Orienterpres. Der wegen des Golddiebstahls im Orienterpres kurglich verhaltete Solds. wagenkontrolleur Mario Aimaretti hat trok der bei der Gerichistoffe hinterlegien Koution von 10 Millionen Mort noch nicht leine Freiheit wiedererlangt. Bahrend die Sicherheits. leiftung bei der Gerichtstoffe eingezohlt wurde, war ein Aus. liefernugkantrag der italienischen Regierung eingegangen, gegen den Atmareiti nunmehr den Einigruch vordrachte, daß der Diebliabl nicht im Simoloniumnel. fombern ich in in Adrianovel exfolgi sei, so daß die ibalienische Justiz mit der Sache nichts zu tun habe. Es wird vermutet, daß Airgroße Volten des gestohlenen Guies in einem Safe in Sieltin aufbewahrt habe. Beiterbin find jest drei Autos, die der Italiener fich in Berlin gekauft hatte, Ericklagnahmt worden.

Totidiag in einer Schenke. Große Aufregung vernriedie in Berlin Eften ein Totidlag in der Schanfwirticaft von Bid in der Muladftraße. Dort faß unter andeten Gällen and der Schwager bes Birts, ber 30 Jahre alte aus Reuftettin geburtige Coneider Baul Jahnke. Spat abends tom ber 19 Jahre alte Raufmann Karl Reb mit verbundenem Roof herein, sog ohne weiteres eine Browningpiftole und look Jahnle burch den Bald, jo daß er ferbend zusammenbrach. Reh verinchte zu entsliehen, wurde aber von den Galten seltgehalten und verprügelt. Bas Reh zu der Lat veransoft hat, sleht noch nicht fest.

"Schieber" - eine Beleidigung. Das Botabularium ber Ariegozeti und der Nachtriegsjahre enthält als eine der populorften Bezeichnungen filr Leute, die ihre Geichäfte auf nicht einenahfreie Art betreiben, das Bort "Schieber". Es ift ein Schlagwort und hat nun anch das Berliner Schöffengericht beschäftigt. In dem vorliegenden Fall war myschen zwei Papierbändlern ein Streit zutstanden, in dessen Berlanf der Bormuri "Schieber" erhoben wurde, worauf der Belei-bigte Alage anstrengte. Der Beklagte machte geltend, in Babrnehmung berechtigter Intereffen ben Ausbruck gebrancht zu haben, ohne sich dabei erwas zu denken, als er diese bente gang gewöhnliche Redenkart anwander. Das Gericht erflätte ausdrücklich, daß man front machen muffe geven das leichtfertige lieberbandnehmen diefer Art ber Chrabiduridung und lebnie den Babrbeit beweis ab. Das Gericht verurteilte den Beklegien für den Ansdrud "Schieb't" M 3000 Mart Geldftrafe.

Der Kraft-Manr

BER TRUE BOR BOLLOCER.

Thirtie is in a Do tott die swommeriche Pichte mit bem beiben Beller letein. Eie fab gang verdört and und bette midenefene Angen. Cffenber beite fie eben geweint. Die uttermben fanden febte fie bes Profentlerbritt mit Boffertige Rifa und Laffertafte auf ben Dich par Merius wieder und matter fich beisen eiligs wieber entermen. Aber filmien ermifcht fie gerade noch beim Mem und rief: . In, Berrgerfiefrement. wie idens dern Sie auf? Bas bet es brun bei end erne. ben? Coben Sie fich wit ber ftrau Tame verfrient aber 1906? Guten Merteen tomern Sie mir bis vernichteil

TOP OCE Las Midden rus ad beitig los, brock antis neue in Troner aus nus bentre: "Loffen Gie wich las. Berr Raue! Rie Sie ribe ich ner nicht mehr - Sie find auch ein fallederr Derid - der und " Tante faterte fie Maare und falling No les besses de la

Aratic meretari daunte discien ibr nach bent font. telle it un einem tiefen Senter feinen neben Auch und fatte, inden er bes beife Boffer in des Roffermalbinden frie in re it in inin Colified crocker. Les le redu. fest verwhich will be the same and the second force with feit, fein Tematibelle In fenn Gie auf Gine verfichern. ld lede de felite, wie ein neufenierter Staterententelles include - have reflect mits and ethicard to long in to Berlin meine de si ein von Geneden wert als erresults the circu societies Strang basel stimes, and med it bet Beller! The was be calcus from the belief Marine his Schiller mi estender fiel or he farfattitien fatel einens, em wir ihre Berebinne in ber Der a Mintere De Mounte, bet it leist Geralde tich -- com Geweiteleit ift bat, bebonne ich! Und man Referring to the test that the first the same when the he recent Cherry and Mountes mid clara refinitions Ton Jam and entering to be like India franchis! the statement with the fact and immediate most mai-2.1 fürten wir gleid alle Towen meiner Befonniffeit em Palle and the - the bearing later interest wert fiche der Terribett Affe die Er vereit die delien !

mobi libon gefrühlicht? Aber wielleicht berf ich Ihnen einen Schnard ambieten. 36 befibe einen feinen, alten Rrauter-

Der Beigertaute geigte fid nicht meiter gefrentt, fonbern nehm im Gegentell ben Comest bentenb en Sierien fehte fic ju fau und genot feln einfaches fertiffig. Dabei murbe iften ein menie belentlichen - Bute Die fiem immenchnenbe Mexidenliebe begann mieber su ermaden, und er besbachreit wit Teilmebre ben iconen Talen, wie en, bes eblie deurt auf ben linfen Arm gelüht, forgenvell und bifter in bas aelerite Educololäthen bineintierte. Belieben Eie rielleide und einen!" frante er liebendwürdig.

herr Lometidet nichte unr mit bem benpte Auch nachbem er ben puriten Abenfranterbittern Sie einverleib! beiter legte er genolift nach twener nichts. Er ichiefte fich ber Bopen ab, webte foreillitig fein fomorges Bartden und bent bolle er ein tulenibernes Cini berner und gunbete fich eine Rinarette an. Dun enblid fend er Boric. "Burben Sie mit mitte der en entwieden?" freete er mit fin-Miller Furt.

De weis?" erwiderte Sierten. "Bes wollen Sie bewer tra tra? Brien Sie fin wellcide enpureer? Ich elaube. Mr bat wille middle Marke."

Annener mehrinelt bet Gemelbnig indientert Terce beder id - melde nicht nicht. 3d meine so Gir th fer richte bellen. Die zu forbernt Ta Sie ber Sufdi Sad. daß er es mar, der gestern nach meine Lecker deleidigt but is ben ich bech elle Chrenmann und Baker verzellichtet. The market and forbert !"

.... k. revisite Alexien, ber fine behendlich ben und harricorne . Eden mielich bei Sie demit dem Royen marifel increase ever eine für Sie wird weiter feinen deres fufere meine icht benn ich alaufer net, bed ber Reren fic mit feder berem Berentbern ichieben mirt, all mehrfaber frami-The same of the sa

Bes der Beren fie verbeinabelt rief der finde Tobs

and become electric. Silver Sie bes berriem!!" Pal Irialeta Soland but mir bal action crack? Soica Sic. er bat in jameer Johnen fic verpfenwert, wie es belt die neidern Arteine nachen, was die bei er eine erder. Natural mit anderinds muder: Profes conside for le the Attick ar el Tereben morten biet desti er time the best missist leben Mend and mellen. mell THE RESERVE THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE Dur it of hit um ben Name. Me meine ber letter dens timbe enfente leiten mit eine gene entere Steffene ein-

nehmen, wenn er nei die Dummbeit gemacht batte, des

Beib.

"Ad, was geht denn mich der Baron und seine Kamilieuverbaltniffe an?" unterbrach Berr Tomatidet ichroff. Er erhob fich von leinem Seffel, warf feinen Bavelod eb und idritt einigemal im Zimmer auf und ab. Dann trat er vor Florien bin und fagte, mit dem Kinger auf bas Schnabeglas benteub: "Sie tonnten mir von Ihrem harmioien Liter noch einen Tropfen geben."

Alorian beeilte ud, feinem Buniche nochaufommen. Dett Tomatichel ichlürfte das Gläschen im Steben aus und legte dann feine mobigeoflegte Rechte ichmer auf bie Schulter feb nes inngen Freundes. Er fenfate tief auf und sprach: "Ich verfichere Sie. Berr Mapr. cd ift ein Sochgefühl, Bater einer genielen Techter zu fein!"

"So, fo — in das Aranlein Libufia gental?" frank Morion ohne befondere Anfrequing.

"Id verfidere Gie, herr Manr, fie ift genial." bestätigte der weigerkönig mit einem fräftigen Druck auf Alariaus Schulter. "Aber fie ift mein einziges Lind, und ihre unvergefliche Mutter farb. all fie kanm gehn Jahre alt mar. Bou da an hat das Lind mein Bauberleben teilen muffen. Die Soule founte fie noturito nicht mehr beinden. Ich war ist einziger Lehrer — bas fibrige mußte bie Lektüre inn. Sie bat lich auserordentlich rold entwidelt, für perlich und gellik Sie ift eine Sconfeit geworden, bas werben Sie boch 30" geben. Lert Rayr?"

Di freilich." bestärigte Alveion, "fie fieht Ihnen fo ! āģalid'

Allerdines, to fagt man mir allgemein." verfeste bet done Rann, tudem er fich befriedigt löchelnd durch feit toumet das, was ich Sie fragen wollte: was fange ich icht wit dem Malden an? Bas foll aus der Todier des atmen Soielmanns werden? Seben Sie, biefe ftroge ift ber Alv weiner Maffolen Radie, Biffen Die eine Antwort batelliherr Man:"

Florian befann fich ein Belichen, dann fagte er: wenn e in genial is, das fraulein, was fcofft's benn dann "Bie veinen Sie?"

Ja. fr mak bod für irgenbeine Runt voer Biffenidelt ober fond was inflinieren, meine ich. 3ft fie benn mit

"Everm! Aber fie bat lein Juftrument gelerm!."

iBortlebung folgt.)

Danziger Nachrichten.

Mac Donell in Warschau.

Polnifche Beeinfluffungeverluche

Der neue Balferbundskommissar in Dangig, Mac Ponell, weilt augenbilalich au einem turgen Bejuch in Boridau, wo fich auch der Referent des Bolferbundes in Minderheitstragen, ber Schmede Colban, aufhalt. Rach den bis. ber porliegenden Berichten fehlt es nicht an Berfuchen, ben neuen Danziger Bölterbundkommisser im polnischen Sinne zu beeinstussen. So hat eine Delegation polnischer Kauf-seute Mac Donell ihre Bünsche betreiss des Danziger Hafens vorgetragen. In welcher Richtung diese sich bewe-gen, wird leider nicht nitgeteilt. Bei einem Essen zu Ehren plac Donells und Evlbans bielt der Ausenminister Polens, Strannell, eine Anfprache, in der er Mac Donell besonders heralid in Barfdan begrüßte und ben Winnich aussprach, bag diefer Beinch sich offer wiederholen moze. In diefer Ansprache bezeichnet Strzwäll Danzig als das Kind Polens und sagt wörtlich: Denn Polen in wirklich die Nuter und das Baterland dieser tleinen Gesellschaft von Arbeitern, Sandwerfern und Raufleuten der Greien Stadt Danzig." Straundli drudt die hoffnung aus, daß in ber naben Butunft bie Ausführung des Berfailler Bertrages nicht nur dem Buchttaben fondern auch dem Geifte nach die enbgilltige Unterlage für bie Berhaltniffe amifchen Dangig und Bolen ichaffen merde und daß die Autorität des Bofferbundfommillars gur Schaffung diefes Bertes beitragen

So lächerlich diese Blüten polntscher Bankeitreden auch sind und so wenia ernst sie im allgemeinen genommen wersden branchen, gegen die angemaßte Elicrnschaft Volens über Tanzia muß doch entschieden Einspruch erhoben werden. Ianzig ist als Freistaat weder ein Alnd Volens noch will es ein solches werden. Im übrigen wird der neue Völfersbundkommissar lich über seine Aufgaben, deren höchste in dem garantierten Völferbundschuß des Freistaates und seiner Rechte bestehen muß, bester in Danzig selbst Alarbeit verschaffen können als in Barichau. Nicht die vermessenen Vänsche volnticher Nationalisten, sondern das einmütige Verlangen der deutschen Danzlaer Bewölferung und die gesrechte Anerkennung ihrer volitischen, wirtschaftlichen und salturellen Lebensrechte muß Richtschur seines Handelns sein.

Proben aufs Exempel.

Als der Dollar auf 50 000 stand, batten die meisten Händs seinicks Eiligeres zu tun, als die Preise dewentsvrechend beraufzusehen. Bom Biederbeichaftungspreis war in dieser Zeit viel die Nede. Inswischen ist der Tollar um die Hälfte gesunken, ober die Preise kolgen ihm nicht. Hun beruft man sich auf den hohen Einkaufspreiß. Der Preisobban ist aber nicht nur dringend notwndig, sondern auch sehr gut möglich. Das haben zwei Begebenheiten der letzen Tage gezeigt. Als Gen. Leu erfolgreich den Büchsen sleich werk auf in der Marktballe organisierte, waren olöplich auch andere Sändler in der Lage, das Corned Beef für die Hälite des kisheriaen Breises abzugeben. Sie versuchten ingar noch, die Preise der Gen. Leu zu unterbieten, so umangenehm war ihnen diese Konkurrenz. Konkurz hat aber noch keiner dieser Serrichalten gemacht.

Bei dem Kakaoverkauf durch das Ernährungsamt zeigt sich das gleiche Bild. Nakao kottete bister pro Piund 3500 bis 8000 Mark. Das Ernährungsomt
mar iedoch in der Lage, guten, holländischen Kakao für 1750
Mark pro Piund abgeben zu können. Die Bare kand auten
Moiab. Innerhalb weniger Stunden waren einen 30 Zentner Kakao glatt und reibungslos an die Bevölkerung verkauft. Der Berkauf wird fortgesetzt werden. Rum Kauf ist
ieder berechtigt, der den Kakao nicht zum Biederverkani
haben will. Die Kolge dieses Verkaufs war, daß auch die
weichäitsinhaber mit ihren Lakaopreisen heruntergingen.

Ans diesen Boroanaen erneht man, dan ein Breisabban durchans möglich ist. Känden derartige Verfäuse auch auf anderen Gebieten statt, würde sich eine Breissenkung erzielen sassen. Man erneht daraus auch, das der Senat sehr wohl in der Luge ist, auf die Preise ermäßigend einzuwirken, wenn er wirklich will und wenn er sich nicht den gegneriichen Beitrebungen der Sandelssammer hingibt.

Saalfest des Arbeiter-Sportbundes.

Uniere Arbeitersvoribewegung ist mit unermüdlichem Giler tätig, um durch öffentliche Veranstoltungen die große Mas: der werktätigen Bevölkerung ihr ihre Bestrebungen in imeresiteren und zu gewinnen. Tak ihr dies mit wachsensem friolge gelingt, bewies ein am Zountag im vollbeschien Verstleeisebaus stattgesundenes Saalsest des Arbeiters Ivorifartells. Sänger, Turner. Kraitivortler. Radfahrer und Wanderer seigien ihre Künste und gaben ein eindruckstung.

Singeleitet wurde die Bergugaltung durch Bortrage eines den Gefangvereinen "Freier Ganger", "Sangergruß and "Langinhrer Mannergefangverein" aufammengefrellten. Battlichen Maffendore. Unter ber bemahrten Leitung bes Pormeifters Ewert gelangten Uthmanns aufenernte Berordentlich eindrucksvoll au Gehor. Das Anfammenifen der drei Gesangvereine Lick den großen Bert eines ummanarciden V-beiterchors denklich erfennen. Gegenüber den bisberigen Gingelnorträgen der mehr oder minder leifinurefabigen fleinen Bereine maren Gindrud und Birfung fice Mlaffendore außerordentlich gesteigert. Dem fim-Angsvollen Anstalt folgten die verschiedenen sportlimen gebietungen. Der Turnverein Langfuhr zeigte achtbare Buite am Arengvarren. Die Frauenabteilung des Turn-Berind Sichte Obra, übte ihre forperliche Gewandtheit im Betternen. Ein unterhaltiam aufammengefielltes Monderand gab ben "Raturfreunden" Gelegenheit, den Buidonern Bortoile ibrod idealen Sportes in recht natürlicher und Marudevoller Beise gu vermitteln. Die Frauenabteilungen ber Lurnvereine Dangig und Schidlit wetteiferten mit eraf-Boriührungen von thutbmifchen Greinbungen und ilemingen an Bod und Barren. Den Gohepunkt der inrue-Ben Durbietungen bildeten die Borführungen einer aus Turnvereinen des Begirfe minimengenellten Mufter-Die Belftungen diefer Riege zeigten, daß die Arbeitermener auch auf diesem Gebiete durchans führend auftreten idnnen. Besonderes Inierene fanden auch die Kinite der Lieftporifer, sowohl im Gewicksehrben, wie im Ringen Begien fie ihre Broonkeivität an Argit und Gewandtheit. Den Beschluß machten dann die Arbeiter-Nadjahrer durch Reigenaussührungen und ein Radballspiel, bei denen sie zeigten, daß auch dieser Zweig des Arbeuersportes durchaus nicht hinter audern zurücklieht.
Das Programm gab ein gutes Spiegelbild der vorschiedensten Zweige und Richtungen des Arbeitersportes. Es

fand im großen und ganzen bei den auberordentlich dable reichen Buichauern ungezeilte Aufmertfamteit und Intereffe. Mur zeitmeile machte fich leider frorende Unruhe bemertbar. Wenn das jum Teil auch auf die Ueberfüllung des Lofals und die leider manchmal recht ichlevvende Abwidlung des Brogramme gurudguführen ift, fo muß die Arbeiterichaft, befanders die jungere, doch darauf sehen, auch bei diesen Beranstaltungen mehr Selbstötigiplin auszubringen. Erfreu-licherweise itrebte man diesmal eine Einschränkung des Rauchens an und ließ auch den üblichen "Fenball" in Fortfall fommen. Diefe Befrebungen werben, fo fehr fie auch noch mit Biderständen au kampfen haben, dafür forgen, daß die fulmirelle Bedeutung der Arbeitersportbemegung fich immer mehr Boden verschafft. Und wenn die Beranfiallung in diefer Richtung auch ern ein Anfang mar, fo bietet fie doch die Gemage, bat die Arbeitersportbewegung, wie es Gen. Boft in feiner Eröffnungsaufprache boffnungsvoll sum Ausdruck brachte, in immer größerem Nahe die sportifisige Ar-

Ruhrhilfe.

Beim Allgemeinen Gewerfichaftsbund der Freien Siadt Danzig liefen bis zum 12. März folgende weitere Betröge ein: Bom

Berband der Bader und Annoitoren (3, Rate)	55 256	977 F
Expand der Auchbinder	6 500	
Baugemerksbund (2. Rate)	102 440	
Fletider-Berband	18 650	
Fabrilarbeiter Berband	696 081	
Graphischen hilfearbeiter Berband	36 500	
Gemeindes u. Staatsarbeiterverband (2. Rate)	65 000	
Vialerverband (2. Nate)	81 000	
Lebensmittel= und		
Octranbearbeiter-Berkond Donnia	09 700	ant e

Schensmittel: und Geirknfearbeiter-Berband Straschin-Prangschin 31 7000 Wef. Bereits quittiert in der "Dong. Bollsstimme" 1 528 064 Wef.

Bufammen: 2664 841 806

Gewerfichaftstollegen!

Gedenst der Not und der Unterdrückung unserer Bolksgenossen im Auhrgebiet! Uebt Solidarität und sammelt sür dieselben soviel in euren Arösten steht. Allgemeiner Gewerschaftsbund der Freien Stadt Dongig. J. A.: Paul Alohowsti.

J. A.: Paul Alohowski,

Rechieverbindlich erklärter Schiedelpruch im Gleifder: gewerbe.

Der am 18. Februar d. Jo. in der Lobustreitsache der Aleischergesellen gesällte Schlodsspruch ist am 0. März vom Demobilmachungskommissar für rechtsverbindlich erklärt. Damit sind die im Schiedsspruch angegebenen Löhne nebst Bereinbarung rechtsfrästig und vom 1. Febr. ab zu zahlen. So die Löhne nicht gezahlt werden, wende man sich an den Zentralverband der Fleischer.

Polizeilicher Schut des Fleischwuchers?

Mls Mönig in feinem Reich icheint ein Poligei= betrichsaffiftent B. in ber Martihalle aufipielen ou wollen. Ala diefer Tage ein Tijchler dort Ginkaufe machte und bei einem Fleischerftand bemängelte, daß ber Rleifcher für Schweinefopffleifch ftatt bes Richtpresses von 2500 Mark für das Pfund 3700 Mark for= derte, murde er von dem Schutymann beim Berlaffen der Halle augehalten. Der Beamte wariete mit dem beir. Fleischermeister den Känfer am Ausgang der Balle auf. Auf den Sinweis des Fleischermeisters: "Das ist er!" forderte der Beamte den Tischler ohne jebe Begrundung auf, mitgutommen. Bereitwilligst ging der Aufgeforderte mit. Auf dem Bege gur Bachtfinbe fühlte fich der Beamte bemußigt, den Sistierten durch die gewiß febr liebensmutdig gehaltene Aufforberung: "Kommen Sie war ichnell, fonft gibt es gleich welche in die Freffe!" ju "ermuntern". Als der Tifchler bei feiner Bernehmung bemerkte, daß die in der Zeitung veröffentlichten Mötyreise doch eingehalten werden mußten, erflärte der Beamte im Sochgefühl iciner Macht: "hier ftellen wir" und dabei deutete er auf feine Bruft, "Die Preife fest und nicht der Genat. Sier haben wir gu bestimmen!" Rach biefer merfmurdigen "Belehrung" murbe der Siftierte entlaffen. Der beiroffene Käufer hat gegen dieses Berhalten des Beomten, das auf eine Berteidigung des Fleischwuchers binausläuft, Beschwerde eingelegt. Es wird nun smar bebanvtet, daß das Auftreien des Beamten anscheinens auf Alkoholgenuß zurückzuführen ist, — seine Neberhebung felbst über den Senat läßt das nicht unwahricheinlich erscheinen — aber selbst dann wird ein joldes Auftreten nicht geduldet werden konnen, um je mehr, als sich der Tischler vollständig ruhig verhalten hat und fich die einseitige Barteinahme bes Beamten für den Fleischer nicht erklären kann.

Einsührungskurse sür weibliche Schössen. Der Temische Frauendienst plant im Einvornehmen mit dem Rechterverein einen Einsührungskurstas für die in diesem Johr in die Listen der Schössen und Geschworzenen ausgenommenen Frauen. Die Borträge werden von einem Danziger Rickter gehalten und iollen einen Ueberblick über die Einteilung der Gerickte, die Pilichten eines Strafrichters, die Andwohl der Schössen und Geschworzenen, den Gang der Berhandlungen vor dem Schössen, und dem Schwurzericht und einige Begriffe des Strafrechts geben. An die Borträge wird sich eine Andsprache anichließen. Alle, die sich für die Fragen des Laienrichtertums interesieren. Männer wie Franzen, sind zu diesen Sorträgen, über die noch Räheres mitgeteilt wird, gefahen

Die Maichinentechnische Abendschule und Seemalchinistenichnie von Erich Röller. Tanzig, Nasinbischer Marit Rr. I.,
macht im heutigen Anzeigenteile befannt, daß demnächt neue Kurse für Maschinen- und Elestrotechniser, Berlmeister, Vonteure, Betriebstechniser, Maschinenmeister, Seemaschinisten aber Potente, Flusmaschinisten und Maschinenassisten-

Der Bürgermeifterftreit in Reuteich.

Auf Antrag der Deutschnationalen und Zentrumsfrat-tion war zu Sonnabend eine neue Sitzung der Stadtver-ordneten in der Burgermeisterfrage einberusen. Rach dem Antrag biefer beiben Parteien follie die Bahl bes Burgermeiftere bereite in biefer Sibung erfolgen. Rach Eröffung der Sibung murbe eine Erflörung von II bioberigen Eindtverordneten verleien, die fic gegen die in der letten Sigung vom Beigeordneten Bilda erhobenen Siefduldigungen mandte. Die Berfammlung beichloß gegen Die Stimmen der Dentionationalen und bes Jentrums biefe Ertlarung omtlich zu veröffentlichen, um eine flare Darftellung in dieser Angelegenheit der Bevölkerung von Renteich su geben. Rambem nuch amei weitere Erflarungen betaunt gegeben waren, wurde in die Tagesordnung eingetreien. Der gewählte Ausschuß zur Borbereitung ber Burgermeister-wahl gab folgende Erflörung ab: "Die Ausschuftmibglieder der Deutschnationalen haben die Arbeiten des Ausschuffes in grober Beile labotiert, da fie das Material für den Rurs germeister Arvemer dem Ausschuft nicht geben wollen. Auf Grund diefer Tatfache ftellt nun der Ausschuß fest, daß ber Beteiligte fich nun direft gu rechtfertigen fat. Das erfie Coreiben, bas im Befit bes Rorfitenden ift, erflart ber Ausschuf für wellig undistniabel und ersucht den Burgermeister Arvenier bis jum 18. d. Mis. auf bas Material fic eingehend au äußern. Sobald das Material bann durchgearbeitet ift, wird der Ausschuß seine Arbeit als pollendet erflaren." Rad Berlefung biefer Reftstellung beantragte bie fosialbemotratifche Fraktion, daß die Stadtverordnetenverfammlung beichliehen moge, dem Standpunkt bes Ausichuffes beigutreten. Diefer Antrag murde gegen bie beiben Rechts. parteien (Dentichnationale und Benirum) nach Ansipracie angenommen.

Die Absicht der Deutschnationalen und des Jenirums ist natürlich in dieser Hinsicht nur darauf gericht, daß nachdem das Material gegen den Bürgermeister Kroemer in den Händen des Ausschusses ist, sie die Entlastung sür den Bürgermeister dem Ausschuße nicht darlegen wollen, um die Arsbeit des Ausschusses in die Länge zu ziehen. Sie batien daher schleunigst die Sinung beantragt, um der sozialdemostratischen Fraktion die Möglichkeit zu nehmen, in der ganzen Angelegenheit in Ruhe zu beraten und ihr Urteil zu sahen. Bemerkenswert bet den Verhandlungen des Ausschusses war noch, daß der Bürgermeister durch ein Schreiben erklärte, daß er es unter seiner Würde finde, dem gewählten Ausschuß seitens der Stadtverordnetenversammlung auf das Material überhaupt zu antworten. Auch das Verhalten der Deutschnationalen ist im Ausschuß eigenartig. Ihre Vertreter im Ausschuß erklärten, daß sie sich bereit finden, Entschungsmaterial sür den Bürgermeister beizubringen. Turch einen Verhoten das Waterial vorzutragen.

Freiwillig aus dem Leben geschieben ist gestern früh der solltellang auf der Schichauwerst tätige Windfrize Angestellie Abolf Loth, Fabrenheitstraße 8, Kurz vor Antritt seines Dienstes ging er in den Keller und istete sich durch zwei Mevolverschüsse. Der Tod trat auf der Stelle eine Die Gründe dieses Freitodes sind unbekannt.

Berichwunden Seit dem 16, Januar 1928 wird der 26 Jahre alte Steuermann Brano Biervörkt, auf dem der Firma Schulz u. Co. gehörigen Kahn "Berlin Ar. 5790", Beissielmünde wohnhaft geweien, vermißt. Dem Bernehmen nach ging er am fraglichen Tage mit zirta 80 000 Mart nach Seubude zu einem Schwiedemeister um eine Bestellung für seinen Kahn auszurichten. Bie sestgestellt, hat er die Schwiede in der Zeit von 5 bis 6 libr nachmittags verlassen; von diesem Zeitvunst ab sehlt von B. sede Spur. Der Bermiste in 1,68 Meter groß, bat blaue Augen, gestühren Schwurrbort; er war bestelchet mit blauer Schisserwährteinem mit Pelz gesützerten Marinemannschaftsüberzießer, duntler Sose, braunen Schuben. Zweidenliche Mitteilung erbittet Polisci-Brößdum, Abtellung I. Jimmer 75.

Die nächten Borstellungen des Joppoter Stadttheaters.— Der Tansabend Lucie Kieselbausen ift auf einige Zeit versteat worden. Am Sonntag, den 18. März, sindet eine Aufstührung des Lustvieles "Der Berr Senator" mit Direktor Rormann in der Titelrolle statt. Am Mittwoch, den 21. März, gastiert die Danziger Oper mit "Rignon". Am Dennerstag, den 22. März, sindet eine Aufführung des Ichausvieles "Die eiserne Zeit" von Bütow zum Beiten des konds für die Artegergedenktasel in Roppot statt. Außerstem sindet in nächter Beit eine Aufführung des Lustvieles unseres zeitgenössischen Dichters Walter von Moso "Lauses bumbe" statt.

Auf den hadtilden Spielplägen werden in nöchter Zeit die Flachen vergeben werden. Denjenigen Vereinen, die noch leinen Antrag gestellt haben, sei die Bekanntmachung über Spielerlaubnis auf den flädrischen Spielplägen in neiterer bentign Rummer zu Beachtung empfohlen.

Stanbesamt vom 13. Marg 1923.

Tode siälle. Holpitalitin Regina Robowski, 82 3.
4 Mon. — T. b. Hafenard. Paul Plomin, 8 Mon. — Juvalide Sexmann Hieber, 67 3. 6 M. — Bitwe Sophie Bildnewski geb. Bigohki, 32 J. 6 Mon. — Kolonialwarenhändler Emil Auraszat, 54 J. — E. d. Schneidermfirs. August Bendig, 8 Mon. — Bitwe Johanna Kaufmann geb Sinnal. 75 J. 8 Mon. — Koulmann Siegmund Volski, 80 J. 5 Mon. — Wesboy Erdmann Niel Mac-Leiths, 18 J. — Juvalide Forbann Kobiella. 74 J. 3 Mon. — Schuldiener a. D. Theodor Jeife, 81 J. 2 Mon. — Unebel, 1 Sohn.

Devisenkurse.

Geftreffeft um 12 Uhr mittags.)

	13. Mārz	12 März
1 Dellar	20 500,	22 500
I volnische Mark	0.48	0.471
Pland Sterling	98 500.—	97 230.—
! hollandifter Bu'den	8 330	8150
normegilche Krone	3 800	3 700
danische Rrone	4 000	3 900.—
I fdmedifche Krone	5 550.—	5 400
Shmeiger Trank	3 900*	3 620

Amtlice Aursnotierungen vom 12. Wärd 1928. Dullar: Geld 20038,12, Brief 20801,88; Boleunoten: Geld 47,88, Brief 48,12; engl. Pjund: Geld 97 880,48, Brief 97 869,07.

März-und Marr-Feier

Sonntag, den 18. März, vormittogs 11 Uhr im Werftspeisehaus. Gedenkrede (Gen. Loops), Rezitationen (F. Neuert vom Stadttheater), Kammer-

Herbst- u. Winterneuheiten

Kostüme · Nachmittags-u. Abendkleider - Mäntel - Pelze - Blusen

Merner



Elegant Solid Billig

Mahardurgezza 2/3, Lampgacos 10 (Annihalt) Manytstrafe 117, Zaggelt: Secotrafe S7

Eleganie Herrenbekleidung



L. Cuttner, Möbelfabrik, Danzig

Females 754

Planoforte-Fabrik O. Heinrichsdorff

To Poggeosphihl in Filipel :: Planos :: Reparaturen

Kunstmöbelfabrik HANSA

Temphon No 1805

Danzig, Langgarten Nr. 101

Möbeliabrik "Merkur"

EDWG PANEE Takes 369 Kompi. Wohnungs - Einrichtungen and Engel-Milbel

Danziger Senator

esta in the Laboratory

Alemant School School School Bernhard Magen الله مع المراس المراس والموالية المراس ا المراس المراس

Strumpshaus Gerson

Das führende Spezialhaus im Freistaat!

Spezialhaus für Damen- a. Kinderbekle

L. Murzynski

6r. Wollwebergasse 6-8

(D)

Telephon Nr. 1602

Danziger Fernverkehr Dennig-Stettin-Berlin und zuräck.

Dennig - Kooth -- Bartin v. 1919d. D and ab Dannig at D Ser | D S 114 50 ab Steffin ab 500, 1352, 1019, 1000 Hit to North to 12 es fierim ab WE Church 100 というとはなる数を

Danzig-Marlesburg-Königsberg und zurück. ≥ 10€ D 11≥, 3≥, 72, 95. M. C. Dick, W. D. M. Te de Danie 10元15年4年5年11年11年11年

Ertmann & Perlewitz

Militar has - as Ricigrate at -.

Holzmarkt 25-25

Sämtliche Damen-, Herren- und Kinder-Konfektion Manufakturwaren

Mobelstoffe :: Gardinen = Teppiche :: Eiserne Bettgestelle BERUFSKLEIDUNG

Elektrisch betriebene Wäschefabrik

Damen- und Herren-Moden Sport- und Pelz-Bekleidung 730, 500, 1211, 231, 621, D725, D993

Photo-Haus

Schilling & Co. III

Dominikawali 6 DANZIG Holzmarki 1914

Kameras · Objektive · Photo-Papiere Platten · Filme Bratklausige Pabrikatel

Victor Lietau A.G.

Optik : Felumechanik : Elektrotechalk

Nex erschienen:

Hochbau und Architektur Bitte kostenlos zu verlanges

BUCHHANDLUNG

John & Rosenberg · Danzig

Roblenmarkt 13.

Johs. Czerwinski

Danzig, Gr. Wollwebergasse 18

Telephon 3382

Stets neueste Pariser und Wiener Modelle

Otto Kraftmeier Langgasse Nr. 59

Wäsche und Trikotagen in jeder Ausführung



Potrykus & Fuths

Jopondasse Nr. 69 let: Christian Petersons Schemerberguse Nr. 1-9 - Helligegeistgasse Nr. 14-16

SPEZIAL-HAUS Fernance, 1732

Fernanc. 1776 für Manufakturwaren, Leinen, Wäsche, Konfektion

Louis Israelski · Danzig Junkergasse 10-11

Unifies Specializers for bessere Herrer- and Kenbenbekleidung. Beganie Asterigung sod Met.

Kleiderstolle, Seidenstoffe, Leinen- und Baumwollwaren Damen- und Herren Konfektion

Grosse Auswahl

Billige Preise

Inhaber: Albert Rosenbaum ----- HOLZMARKT -----

Llegaute Damenbüte - jeder Preislage

Damen-Konfektion

Mantel · Kleider · Rocke · Blusen Strumpiwaren - Trikotagen

- Handschube -Wasche C C Schürzen

ana nur guten Qualitaten noch zu billigen Preisen finden Sie im

inh.: Victor Cohn DANZIG, Fleischergasse Nr. 88

Bampitärherei u. chem. Waschenstell

Georg Austen Altetadischer Graben 48-4

Reinigung und Phrhen sämtlicher Herren- und Damen Garderobe urw. Personiche Bedlenung

Danziger Nachrichten.

Ein absterbendes Gewerbe.

Barnung vor Erlerung bes Buchbruderberufs.

Bon dem Buchbruderverband geht uns folgenbes Magn. port pur Bet der Siche nach einem passischen Bernf für die Offern 1898 die Schule verlassenden Söhne haben wohl schon eische Eliern den Buchdrückerveruf in Erwägung gezogen, well er neben bandwerklicher auch für die geifrige Beiätigung treien Spielraum laftt. Da fet in Atlicae bargeffellt, wie bie Sage im Budbrudgewerbe beichaffen ist imo welche Jubunfikmönlichkeiten fich dem austernenden Buchbrucker bieten

Geborien bis 1914 die Buchdruder mit zu ben bestbezools Gebeten die 1914 die Buchbrucker mit zu den bestbezoftsen Ackeitern, so ämerte sich schon während des Arisges das His. Die Löhne blieben weit hinter benen der Stilfungssyspositie usw. zurück Rach dem Kriege konnte dese Spatine tras deitweise auter Linkunkliur nicht wieder eingeholt werd den Burden Beitweise des Unternehmer des Bundbrussgewerdes von internehmer des Bundbrussgewerdes von internehmen Gondalvolitikern die spähigenschaft die his deute hiervon nichts mehr zu derspiken schlichen Loss dehrt ist recht demitig an den seit geschlien sohnen Ein von Konstitutern Buchenston von Konstitutern Buchenston von Konstitutern wühren den von Konstitutern wührender erhölt einen Wachenston von Konstitutern wichte ein junger Gehilfe mer en 1900 Maart bei 80 800 Mart bat.

Diesen geringen Bildnen steht gege über ein ungeheurer Buder in Papier und Waterialien. Die Suderpreise dieser Lings bedingen dode Preise für Peliungen und alle anderen Drudinden. Die Gemielen wieder farten Rüchgang ber Resdäftigung. Einige Beitungen und zahlreiche Zeiffchiffen gingen icon ein: auch die Bucherproduktion wird megen ichmacher Nachfragestart eingeschrändt. Daburch geftaltet fich die Arbeitslofigkeit, die bei bent Character ves Buchtrudgemerbes als Sationgewerbes in normalen Seiten nur im Sommer bortanden war, webt lend mehr zu einer davernden und wird immer größer. So is es natürlich nicht verwun-berfich, daß angelichts solch trauriger Verbaltnisse (wiedrige Whne und fleigeibe Arbeitssosspreit) eine Flucht aus bem Gewerve einseht. Gehilfen, die lange Rabre im Beruf tätig moren, kebren ihm den Klicken, um labnendere oder über-hanpt eine Beickstigung zu luchen. Auch die Unternehmer erkennen an, daß die Lage des Berufs sich ftändig verichlech-nert. Gehört es doch zu den immer wiederkehrenden Argumenten bei jeber Nerhandlung sur Erreichung böberer 26bine: "Das Gewerbe kann es nicht tragen!" Sinzuzufligen mare noch, bak lett einiger Beit ein großer Teil von Drudaufträgen wach Deufichland abwandert, weil dort billiger produziert wird. Dies kommt baber, bas die Dansiger Geftensverhöltniffe 30 40 Brogent teurer fint ols in Berfin und diefer Prozentaufichlag den Gehlifen gegeben werden muß, was wiedernin die Verbenerung der Drucfachen im Befolge bat. An eine Bellerung Diefer gefchilberten Berbaltmille ift auf

lange Reit kinous nicht zu deuten Das Luchbruckgemerbe

wird fich erft wieder erholen, wenn die Bebensbaltung in

Dansig nicht teurer fein wird, wie in anderen gleicharoken

Stabten im Deutschen Reiche; ob bies liberfaunt eintreten

mird, lit bei der Habgier unsrer Agrarier stark zu bezweifeln.

Es mare daber geradean unverantwortlich von Eltern, ibre

Sohne einem absterbenden Beruf auguführen. Wir holten

uns verpflichtet, diefe Mabnung an die Eltern gu richten.

um ju verbindern, daß junge Leute vier Sabre einen Beruf

(9104)

erlenteen, den fin boch über burg ober lauf neteber den Militen Lebren miteben, weil er ihnen anrebend went Jalungsberich

Bu feber melteren Austunft ift gern bereit ber Borftanb bes Bucherndervereins der Freien Steit Dangig.

Die Philofophie bes Coglalismus.

Im lekten Bortragsabend des Bortragstursus Grundbegriffe der Philosophie" der am Wittmad, katifindet, befchäftigt sich der Bortragende Gen Dr. Innt uttliber Philoslophie des Sogialismus, Karten für diesen Roetrag, dem großes Interesse auguerkennen ist, sind am Eingung der Rulisbes itäalischen Gumnasiums am Winterplas one 1847 iller abends erhälllich. Beginn des Kontrages manning inter-

Bereinigte Sozialbemohratische Partei Stadt Danzig.

ber Beit fant (Gullentaf):

Frauen Mitglieder Berfammlung.

TogeBorbnung: 1. Die Siellnug ber Franen ju ben Bore gangen im Rubegebiel. Referentin Ben, Rile Len. 2. Berichiebenes.

Vollzähliges Ericheinen ber meiblichen Mitalieber ber Pariei und ber Franen und Tochter ber Parieimliglieber erforberlich.

Die Franculommiffian ber 3.6.8.D.

Das BillelmsTheater

bletet feit einigen Tagen in bem erften Teile feines Programms eine Theateraufführung, die fich Acht Jahre in ber Frem benlegton bettielt. Das Schickel zweier Fremdenlegionare wirb barin geldilbert, bie Furcht vor Strafe in die Bolle von Sidi-del-Abbas trieb. Es mirb in diden Farben aufgetragen. Das gange ift übelfte Rino-bramatit, verbrant mit unfinnigen nationalinischen Bhrafen. Warum man dieses Kriegsprobukt, das zur Aufvelischung der nationalistischen Leidenschaften mabrend des Krieges bestimmt mar, jest wieber ausgegraben bat, ift unverstondlich. Die Programme bes Bilbelm-Theaters ftanden bisher auf einer achibaren Sohe. Um to bedauerlicher ift diese Entoleisung. Im Barteteteil dagegen bewahrt das Bilbelm-Theater wieder feinen alten guten Ruf. Es bringt Reubetten, die bowites Intereffe ermeden. Gine Glangitummer ift ber "Gebeimntsvolle Barfel" ober 10 Mi-nuten im Banne bes Tobes". Eine Dame mit beirachlichen Körderausmaßen wird von einem Berru in einen von allen Seiten freiftebenden Bürfel von eima 1 Aubifmeter Infali elngelverrt, ein Entrinnen ift unmbalid. Dann wird ber Burfel mit 15 Cabeln von allen Seiten freus und quer burchfroden. Rad einigen Minuten wird ber Bfirfel wieder gedfinet und die eingelverrie Dame verläft löchelni und unverlebt biefen unbeimlichen Bürfel. Geds Berren aus dem Publifum umfrehen den Burfel, ohne fein Gebeimnis liften au tonnen. Chitto und Rolf seigen fic als gewandte Tanger und ernten fo ftarten Beifall. daß fie fic

gludlichte vereint

Uus dem Often

Choine and Chit to the angle of the children o

Ponigsberg, Som empufuft, In feuen Bineriege tagen, all Ronigsberg und Bellhenbelsplat filt Linfen wat, wat es fein Greignis, wenn Baggon und Waggon bleses Kinndsorns, das Ciau wertvoll genten von seine Celle geburt au verläusen, über bie zustillige Vrause auf unsere Greichte gewest gerühren, fich beiten und weiter vertrieben. Beute sollen wir die Official alle ertbute hulunssmill, wenn wir nen Sinsuparultzen horen. Nachdem erst filrglich etnige Labungen genigeberg erreicht haben, wird lett gemelbet, bak wieber ein lettifder Dampfer, deffen Betmatbafen Rign IK, von Bindan mit 476 Tons Binfen und Biden angefommen ift.

Komus. Juden pogrum. In der von Juden Kurf, beudlberien Aliftadt von Kommo fanden Ausschreitungen gegen iftbifche Laben und Sanblen fatt. Da bie Bufgumen Whe eine Banil hervorriefen und arbseren Umfang aums nehmen brobten, mintte Bollget und Militar gur Saubering ber Straffen aufgeboten werben. Die Schuldigen kounteie verhaftet werden.

20-| Versammlungs-Anzeiger | 20

B.C.B.D., Lanbesvorftand, Dienstog, ben 18. & im Anichlut an die Funttionar-Berjammlung in ber Sandels-Ge werbeichule: Sibung.

Berein Arbeiter-Lingend Dangie, Deute, Dienstag abend. Befichtigung ber Glashuffe Echellmubl. Abmarld 147 tior vom Benjaplat

Jungfogialiften. Bente, Dienstag abent 7 Uhr, im Beim, Am Spendhaus B: Bartragibes Gen Dr. Gediner Meiallarbeiter:Berband, Nextrapensleute der Freien Des

werklogsten (Arbeitkaemeinigafi) der D. 29, und H. Dienstag, den 18., 3½ Uhr. Gevellisvick, Saal W Schiebsipruch. Bucher it Answeisfarten mitbringen. (8061 Aleinbetriebe, Ban- und Maldinenfoloffer. Comiebe: Freis tag, den 16, 8., 61/4 11br abends, Seveliusplat 1/2, Saak 70:

Dringende Branchemverfammlung. Eleftromonicure. Sonnabend, den 17. 8., abenda 6 36 tibr. Develusvias 1/2, Saal 70: Vertammlung.

Berantmorillo: für Bollite G: al Boops for Danalger Radrichten und ben fbrigen Tell fir is Bebe ? für Inlerate Anton Forten lämtlich in Dantig. Drud und Berlag von I. Gehl & Co. Dangig.

Spielerlaubnis auf ftadtifchen Spielpläten.

Diejenigen Bereine ufm., die bisher noch keine | Antrage auf Benugung flablischer Spielploge im Sommerhalbjahr 1923 geftellt haben, werden von der untenftehenden Abieilung für Sportjachen des Senats gebeten, dieses umgehend gu tun, da mit der Bertellung der Flächen in allernächster Beit begonnen merben foll

Danzig, den 10. Mars 1923. Der Sengt.

Berwaltung der Stadtgemeinde Dangig. Abt. f. Sportfacen.

Direktion: Rudoli Schaper

Seute, Dienstag, ben 13. Marg, abends 7 Uhr: Dauerkarien C 2.

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Abieil von Friedrich Kind. Phylik von Carl Maria pan Beber In Szene gefeit von Direktor Audolf Schaper. Musikalische Leitung: Otto Selberg. Infpektion: Otto Friedrich.

Versonen wie bekannt. Ende 94, Uhr. Miltwoch, den 14. Marz, nachm. 3 Uhre Marchen-Bortrag mit Lichtbebern Die wunderbare Reife des Rieinen Mils Holgerson mit ben Wildgenfent.

Milmod, den 14 Marz, abends 7 Uhr, Dauerkarten D 2. "Hans Heiling". Romantische Oper. Donnerstag, ben 15. Marg, abends 7 Uhr: Danerkarten E 2. Glaube und Helmat . Tragodie

Nur im Odeon-Theater

Der Triumph der Lichtspielkunst!

Gestepie! der Kari Olto Krause Film Gesellschaft, Gerfin

Die neue grafte Filmoner

Dramatisches Filmsingspiel in 6 Akten

la den Hauptrollen:

Carl Beckersachs / Margit

Barnay / Robert Scholz

Musikalische Bearbeitung: Karl Oits Krause

mit Gesangeinlagen von

Hildadi, Gouned, Massaget, Grieg, Mascagei,

Humperdinck und Karl Otto Krausa

ca. 30 große i zangseinlageni

Beachten Sie bille unsere weiteren inserale!

Odeon

Dominikswoll

Voranzeige!

Eden

Holzmorki

Ab Freitag!

Wilhelm-Theafer

Allabendiich 71/2 Uhr

Monat



Sensationsbild in 2 Autzügen von H. Marcellus,

lieberall größer Erfolg und ausverkaufte Häuser lagesprach in Berlin und Bresden!

> Neu für Danzig Dezu der Varieté-Teil:

Der gehelmnisvolle Würfel 16 Miouten im Baune des Todes Vornehmster Sensationsakt der Gegenwart

Paetzold-Truppe Urkomischer Fahrrad-Akt a) Falurad-Dieba b) Die Räder der Zukunft

China und Roll Velten Mondain- und Asachen-Neisterschafts-Tenz-Dee

U. E. M. bei Gebr. Freymann, Sonnlags Theaterkasse II-I Uhr.

Schüsseldamm 53/55 Achteng! Heate! Die große Sensation Der großte amerikanische Zirkus - Sensations -Film der Gegenwart!

in 6 Episoden .

Episode: "Celengen in Meerestiefe" 6 Akte! in der Hauptrolle: Eddle Polo Ferner:

itei nach dem bekannten englischen Roman Jane Eyre (Die Waise von Lownod) in 5 autorst spannenden Akten. Beginn der legten Vorstellung 9 libr.

34 baufen gefucht. Offerien unter V. 128; an bie Espedition der Dangiger Bolkestimme.

Arbeiter-Bildungsausschuff.

- im Laufe des Quartels linden folgende Kurse und Verträge stette 1. Vortragakursus: Grundbegriffe der Philosophie: Auf 14. Marz. Vortragender: Dr. Zint, Karte 150 -- Mark.
- Einführungsvorträge in die Musik fmit masik Erlänterungen). Son abend, den 17. März Vortragender: Dr. Kampitzer. Karte 150 Mark
- 3. Vortesung über Arbeiterdichtung. Am Somsbeid. den 24 Marz. Vortragender: Willibald Omankowski. Kerte 50 .- Mark,

Ort für sämtliche Veranstaltaugen: Städt. Gumnasium am Winterplat. Beginn: panktlich 7 Uhr abenda

Die Karfen sind zu haben: In den Gewerkschaftsbüros, in den Verkaussstellen der Volksstimme und bei den Parteivertrauensleuten.



Erbuir Dir Deine leuren Schub! Verwende nur Urbin duzuf

Hersteller: Urbin-Werke, Chemische Fabrik C. m. b. H. Danzig, am Troyl. Fernsprecher 5805.

Maschine tachaista Brentscaule Möller, Dazzie Kaszeblicher Markt Nr. 23. Am IO. April, ab. 6 Uhr, beg. etc 2, 4 u. 6. Semester Seemaschinistenschule.

Am 6. April ab. 7 Uhr, beg. Kurse für See- u. Pluf-maschinisten, Masch. Assist. u. Vorkurse für das Okt. beginnende L. Semester, Anmeldang, solget. 9100

Bum 1. Abell d. Je in firoficierk der ***** Straffin Prangigin eine

Bewerber mit Montagepraxis bevorzugt Brotodukeng II. Errif Dienstwohnung im Austanich vorbanden. Schriftliche Bemeroungen mit Cevensiauf und Sold Bellessellen gengnisabidriften nebst Lichtbild find die 17. bing gi vern Heisen Mars an die Andredeseichnete Stelle einzureichen, golfe 28. hinterb. I. ...

Mill H

Oreserverieur und Aupiericumiedelehrlinge fofort gesucht.

Paul Neuväcker, Squitenfeg 2. viele Millionen Plack au

ur Dreberei H. Formerel iellt ein bei bob Bergutung A. Aretsamar.

Melallmarenfabrik. Sellige Gelftseffe 122

Truge Rabchen dur Erlernung der Damen idineiderei

Mister Bustingun Sd'alzinimer, Schränke Lilde, Sikhlic, Spiegel Choifelongue febr bill gu verkaufen. Langfuhr,

Aleinhammer Weg 3, 1 Ir.

Belriebskapitat

Bu verkaufen: Aldenjarank und Alfd, Aindermagen, Aleiderfar. eth Ainderbetigen. Chaile. langne Rangt, Friebensfec 10, 3 Tr. redits. (1

Dine Rene Dediel, ein ein Aloppehammer für 16000 Mil au verkonfeit Riesere Seigen 84. 50 erfte Tür rechts.

Seaelboot pi kaufen gefricht. Hass ührliche Angeboie w. Dr.

erb. unt. 1801 an d. Czped Det Bolksfimme.

Saulche

elle freundliche Breiimmerwohnung in der Spectingsgaffe geg. Dreit eimmerwohnung, möglicht mit Gartenland Offerien unier V. 1300 and. Exped. der Bolksftimme. (†

Intitate

helle freundt Afturmer Wodkung nebft Zubehär L Garteuland in Schölig gegen Bimmerwohnung in Dangig, Angeb. unter 1304 an die Exped. der Bolkslimme.

Behannastan g Ainment, Küche n. Ju-behör in Danzig gegen gieiche ab größ, Wohnung in Gengfahr zu tanje, gef. Offert nut V-1280 au die

Croed & Bolksfilmme! († Mar Kinder

PRESENTATION OF THE PROPERTY O Polistiane.

THE THE

Bejdhafte, die nicht in Eurer Beitung infe rieren, berrichten auf Eure Kundigaft! Beradiatint baber bet Curen Cinkaufen

nurbe

alana ia





In diesem Zeichen verkörpert sich unsere berühmte Schuhmorhe

Langgasse 73

Hotel Danziger Hof

(brifftes Haus am Platje

Wintergarten = Tenz-Palais

Riograpios Websreetser and

Poddingstabe

Shaderspiels Buthingsiges Kabarak

Boubonmers Geoffen und eingenteinen Der im Probeten

Hotel Norddeuticher Hof

lahabar Paul Klops Gegenfler dem Henpftelmbel Tolurches No. 213 and 1760.

Restaurant Junkerhof

Ferrico, 5196 Fellix Peter Jopensone 10

Gute Küche = Gepflegte Biere Festsale für Gesellschaften :

Café Kaiserhof

Brekters B. Rudahi Art Lett: Lee Orgen

= Tiglich == Konzert und Kabarett!!!

had side for laborate grap from

Tägäch

Taglich

K-K-Brettf's, Große Allee 10



CAFE KONDITOREI MOKKA SALON WEINDIELE

Walter & Fleck

Größtes Modehaus Danzigs

Hervorragend in Qualitaten Auswahl Preiswürdigkeit

(0)

Danziger Fernverkehr

Denrig Hbl.-Dirachen and rerick.

Danzig ab 32 65 72 D 84 100 to 30 T. 40 D 62 D 63 78 D 82 96 D 96 112 Direction at 412 72, 524, 50, 118, 267, 367, 527, 527, 794, 822, 852, 989, 1012, 1215 Direction at 184, 600, 630, 700 T, D 741, D 801, D 841, 901, D 1041, 201, 604, D 744, 801, 848, 1086 Dantig an 186, 600, 700, 763, 800, 300, 1000, 1100, 200, 752, 752, 869, 966, 1126

Danzie Hbl.-Praust-Karthaus und surück.

Karthaus ab 542, 515, 286, 726 Danzig ab 520, 395, 206, 1000 Presst ab 700, 1004, 414, 908 Prayed ab 54 on 2% 1028 Danzie ac 745, 10%, 449, 926 Karthans an 727, 1116, 454, 1224

Danie Altendie Karbans endá.

Danzin-Habenstein-Barent und zurück.

1 322 600 141 725 ab Danrig an SH, 1000, 46 30 th Dannie at 50, 50 32 78 30 78 ab Hohenstein ab 78, 100, 24, 821 624, 428 ab Airecabhic ab 620, 425 722 484 am Karthams ah 522 222 | 711, 982, 524, 522 am Berent ab 500, 786, 1750,

Es bedestes: D:=D-Zeg, T=Inisbusges.

Loubier& Barck

Langgasse Mr. 74

Manufaktur- und Modewares

Fernsprecher 306

Damen-Konfektion · Wasche-Ausstattungen Spezialhaus für Brautaussialtungen

August Momber

Gegründet 1836

Fernsprecher 123

Wohnungs-Ausstattungen

Teppiche - Klubmöbel · Gardinen == Bett- und Leinenwaren :=== Cinziges Spezialkaus em Pietze



BLUHMS Weinpalast und Diele

de elegate Vergalgunguilitie LANGFLEIR, HAUPTSTR. M

5-4 日 段一丁巴匠 Taglick: Rounion

Kantiorische Leitung: Reinz Brede

Elegante Bar zit dem beliebt. Miner Joney"

Geselischafts-Tanz Vocateliche Käche und Büsett

Konditorel und Café im deichen Hause in besonderen Riumen.

Weinrestaurant I. Ranges zoppot "Kakadu"

Den ganzen Winter geöffnet! Anorkannt beste Küche

AMERICAN BAR

O. Haueisen & Co.

Stadigraben 10, am Hauptbahnhof :: Telefon 463 Langgasse 74 : Telefon 3185

KONDITOREI UND CAFE

Verkauf von Schokoladen, Konfitüren and Marsipas

Konditorei und Café Sturm Hallide Geletrassa 23 Telefon Nr. 1526

Weingroßbanding Hundegasse 8 import von Ram, Kognak, Arrak

Der Kenner

Springer Liköre

berstein I von

Sactor Suricaer Bechiefer 6. m.b.K. DANZIG

das grosse Kaufhaus

Danzig, Kohlenmarkt